



Die windige Stadt

Eine sehr interessante Interpretation, sehr schlüssig! :thumbup:

Meine persönliche Intention war die, den Wind die "Hektik" unterstreichen zu lassen. Es verändert sich alles, aber nicht unbedingt zum Guten. Der Wind als der kalte Sklaventreiber, der die Menschen antreibt, ihnen in den Rücken bläst, damit sie noch schneller vorbeifließen - ist es nicht logisch, dass so eine Stadt vom "Wind" beherrscht wird?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).